



Eine Frau, die mehrere Taschen bei sich trug, soll damit gedroht haben, sich in die Luft zu sprengen, und „Allah Akbar“ gerufen haben. Der Bahnhof wurde sofort evakuiert und ein Sicherheitsperimeter eingerichtet.

Der Gare de Lyon-Part-Dieu wurde am Donnerstag, 22. Oktober, evakuiert. Auf Twitter gibt die Nationalpolizei an, dass eine Operation mit einem Sicherheitsperimeter im Gange ist. Diese Operation wäre auf das Vorhandensein eines verdächtigen Pakets zurückzuführen. Ein Bombenentschärfungsteam ist laut BFMTV vor Ort, um „alle Zweifel zu beseitigen“.

Die Polizei ruft dazu auf, das Gebiet zu meiden und sich nicht in das Vorgehen der Sicherheitskräfte einzumischen.

Der Verkehr im öffentlichen Verkehrsnetz von Lyon, TCL Sytral, ist unterbrochen, warnt die Polizei. „**Kein Zug kann den Bahnhof im Moment erreichen**“, stellt der TER AURA Twitter-Account fest. Auf dem Bahnhofsgelände werden die Verspätungen bei Abfahrt und Ankunft auf 1h30 bis 2 Stunden geschätzt.

Damien Abad, Vorsitzender der republikanischen Gruppe in der Nationalversammlung, spricht von „einer Bombendrohung“ und „einer Massenpanik innerhalb des Bahnhofs“. „Ich wollte meinen Zug nehmen, um meinen Vater bei Nîmes zu besuchen“, erklärt er.

? Une opération de police est actuellement en cours à la gare @LyonPartDieu, avec un périmètre de sécurité.

? ÉVITEZ LE SECTEUR

? TRAFFIC @TCL_SYTRAL INTERROMPU

? NE GÊNEZ PAS L'INTERVENTION DES FORCES DE SÉCURITÉ ??♂

pic.twitter.com/Yn2N0WOVU0

— Police Nationale 69 (@PoliceNat69) October 22, 2020

✂URGENT - #Lyon : Une femme porteuse de plusieurs sacs aurait menacé de les faire exploser et aurait crié « Allah Akbar » en Gare de la Part-Dieu. La gare a aussitôt été évacuée et un périmètre de sécurité mis en place. #terrorisme #terrorism #terror #Islamisme #AllahAkbar pic.twitter.com/jEH4uawKPE

— FranceNews24 (@FranceNews24) October 22, 2020